



Gemeinsam lernen: analog und digital

FACHTAGUNG der Servicestelle

„Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“

Bonn, 06. November 2019

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



„Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“

Die Servicestelle stellt sich vor

Nicola Röhricht, Janina Stiel, Ina Voelcker, Katrin Hülsmann, Yvonne Günther

Überblick

1. Lernen und Bildung im Alter
2. Digitale Bildung
3. Vorstellung des Portals wissensdurstig.de
4. Service für Multiplikatoren in der Bildungsarbeit
5. Vorstellen und Würdigen der Leuchtturm-Projekte
6. Vorstellen der Foren am Nachmittag

1. Lernen und Bildung im Alter



© BAGSO - Schnuppertag in Altenkirchen

Janina Stiel

Handlungsfelder rund ums Altern

Pflege

Rente

Engagement

Gesundheit

Bildung

Wohnen

Ältere
Arbeitnehmer

Warum ist Lernen auch im Alter wichtig?

- **Es gibt zahlreiche Lernherausforderungen auch im Alter!**
- Lernen dient zunächst dem Individuum, seiner **Persönlichkeitsentwicklung** und **Lebensqualität**
- **Prävention:** unter anderem werden Wohlbefinden, soziale Einbindung und Gesundheit davon günstig beeinflusst
- Unterstützt den Erhalt von **Selbstständigkeit**, **Selbstbestimmung**

Warum lernen Ältere?

- um körperlich und geistig fit zu bleiben
- aus Neugierde und Freude
- um mit Menschen in Kontakt zu sein
- für (neue) Rollen in der Gesellschaft (Engagement)
- um sich weiterzuentwickeln
- um das, was man als junger Mensch nicht lernen konnte, nachzuholen

Was sind Lernbarrieren im Alter?

- Negative Altersbilder (eigene/ Umfeld/ Gesellschaft)
- Negative Erfahrungen mit Schule/Lernen früher (biografischer Rucksack)
- aktuelle negative Erfahrungen (z.B. mit Einrichtungen der Erwachsenenbildung)
- Angebote im Umfeld nicht vorhanden oder nicht bekannt
- Unterdurchschnittlich erreicht werden: **Hochaltrige, Menschen mit Migrationshintergrund, mit gesundheitlichen Einschränkungen, mit geringem Einkommen, geringer formaler Bildung**

Wobei lernen wir?

© Adobe Stock Rawpixel



© Adobe Stock ARochau

Lernen findet nicht nur in der Schule statt.

Formales
Lernen

Nonformales
Lernen

Informelles
Lernen

Nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen wir!

Digitale Medien

Sich einbringen

Nie zu alt für Neues

Aktives Lernen

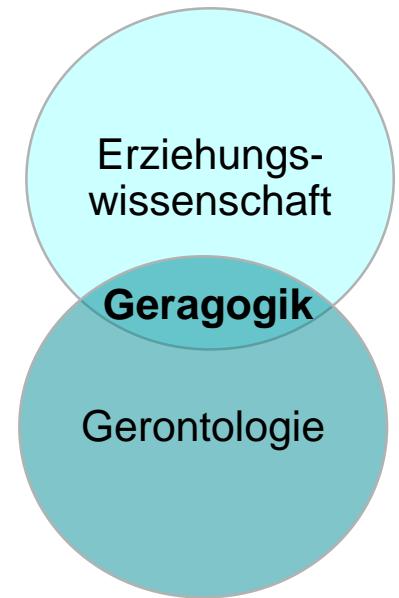
Neugierig bleiben



[Zum Video auf YouTube](#)

Lernen im Alter – Geragogik

- Geragogik = wiss. Disziplin die **Bildungsprozesse in der zweiten Lebenshälfte** erforscht
- Die Geragogik fragt einerseits nach spezifischen **Lerninhalten und –zielen**, die mit dem Prozess des Alterns verbunden sind, andererseits danach, wie diese **Lernprozesse in sinnvoller und bedarfsgerechter Form gestaltet** werden können.
- Sie berücksichtigt die unterschiedlichen **Bildungsbiografien** und **Lernherausforderungen**, die das Altern mit sich bringt.



(Bubolz-Lutz et al. 2010)

Lernen im Alter – Prinzipien

Verknüpfung von
Reflexion, Lernen
und Handlung

Selbstbestimmung
im Lernprozess

Gleichberechtigte
Haltung

Lernen durch
Erfahrungen und
Austausch

Kontakt,
Gemeinschaft und
Eingebundensein

Einbindung von
Sozialraum und
Lebenszusammenhang

Gestaltung
anregender und
sicherer Lernorte

Auseinandersetzung
mit
Wertvorstellungen

Differenzierung im
Lernprozess

(Schramek & Stiel 2019; Bubolz-Lutz et al. 2010 136ff.; Köster et al 2008)

Was lernen Ältere? Wofür interessieren Sie sich?

Berufliche Weiter-
bildung

Reisen

Freiwilliges
Engagement

neue Technologien

Geschichte,
Philosophie, Kultur

Berufstätigkeit im
Rentenalter

Sprachen

Gesundheit
und Prävention

Quartiers-
entwicklung

interkultureller
Austausch

Alltagsbewältigung

intergenerationeller
Austausch

kreative
Lebensgestaltung

Sinnorientierung
Spiritualität

Wo findet Lernen und Bildung im Alter statt?



© Adobe Stock Edler von Rabenstein



© Adobe Stock Cherries



© BAGSO



© Adobe Stock 2mmedia

Zentrale Herausforderungen: Bildung

- Es braucht Lobbyarbeit für das Thema und ein dezidiertes **Recht auf Bildung im Alter**.
- Es braucht **Daten** über ältere Lernende.
- Es braucht eine **Bildungsstrategie** inklusive finanzieller Ausstattung, erarbeitet mit Geragog*innen und den Älteren (auch zum Erreichen bildungsferner Gruppen).
- Es braucht **Fachkräfte**, die sich mit den Besonderheiten des Lernens im Alter auskennen (Studiengänge und Weiterbildungen).
- Es braucht einen **Überblick über die Bildungslandschaft** für Ältere und die Leerstellen sowie eine Vernetzung der Akteure.

Einrichtung einer Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“



2. Digitale Bildung



© Adobe Stock wavebreak3

Warum digitale Bildung im Alter?

Risiko: Exklusion



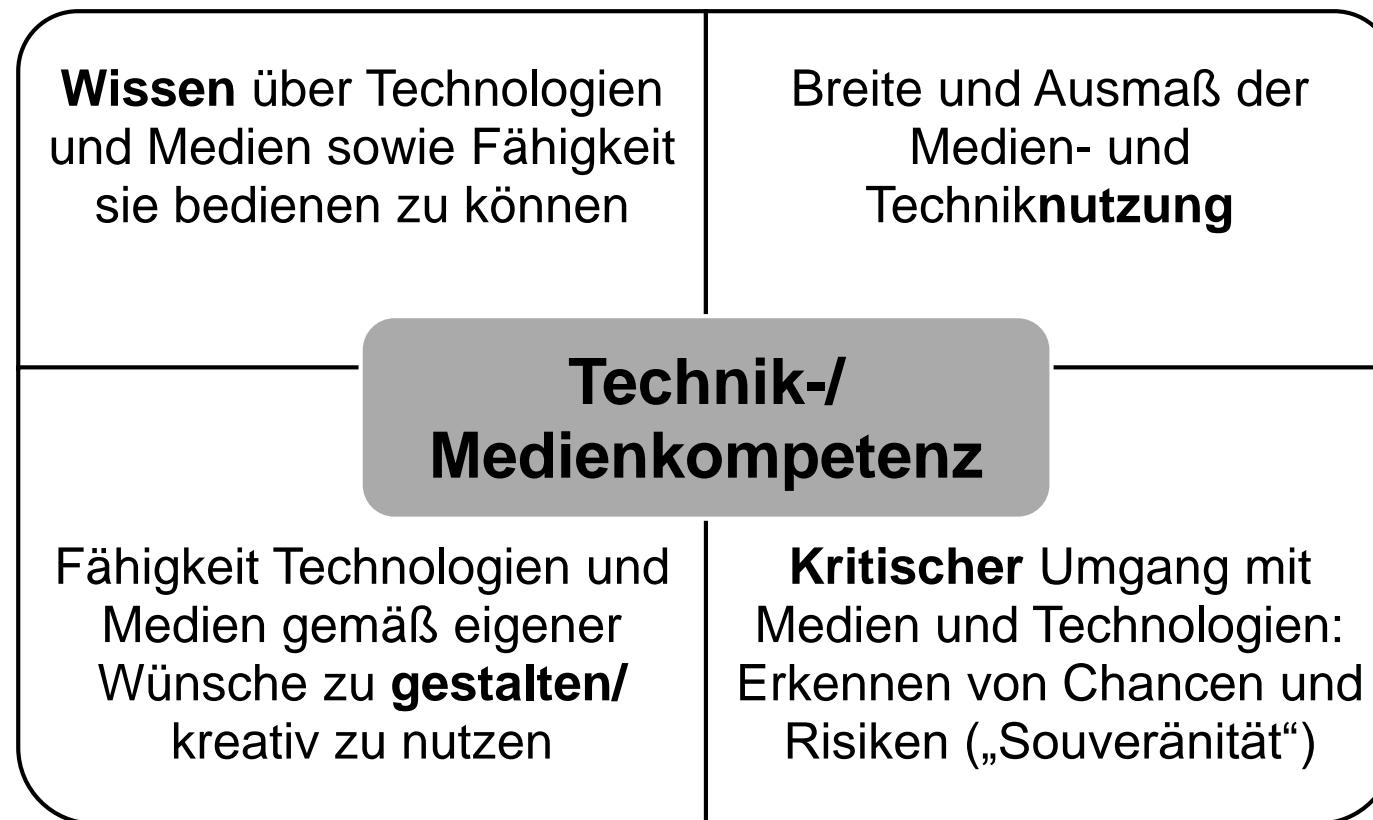
Versprechen: Lebensqualität

- Keine Gestaltungsspielräume/ Digitalisierung als Naturgewalt
- abnehmende Wahlmöglichkeiten zwischen analog und digital
- wer nicht mitmacht, wird „abgehängt“
- Bereicherung des Lebens
- Erweiterung von Handlungsspielräumen
- länger Autonomie und Selbstbestimmung in eigener Häuslichkeit
- „Lösung“ von Strukturproblemen im ländlichen Raum und bei eingeschränkter Mobilität

Begriffe

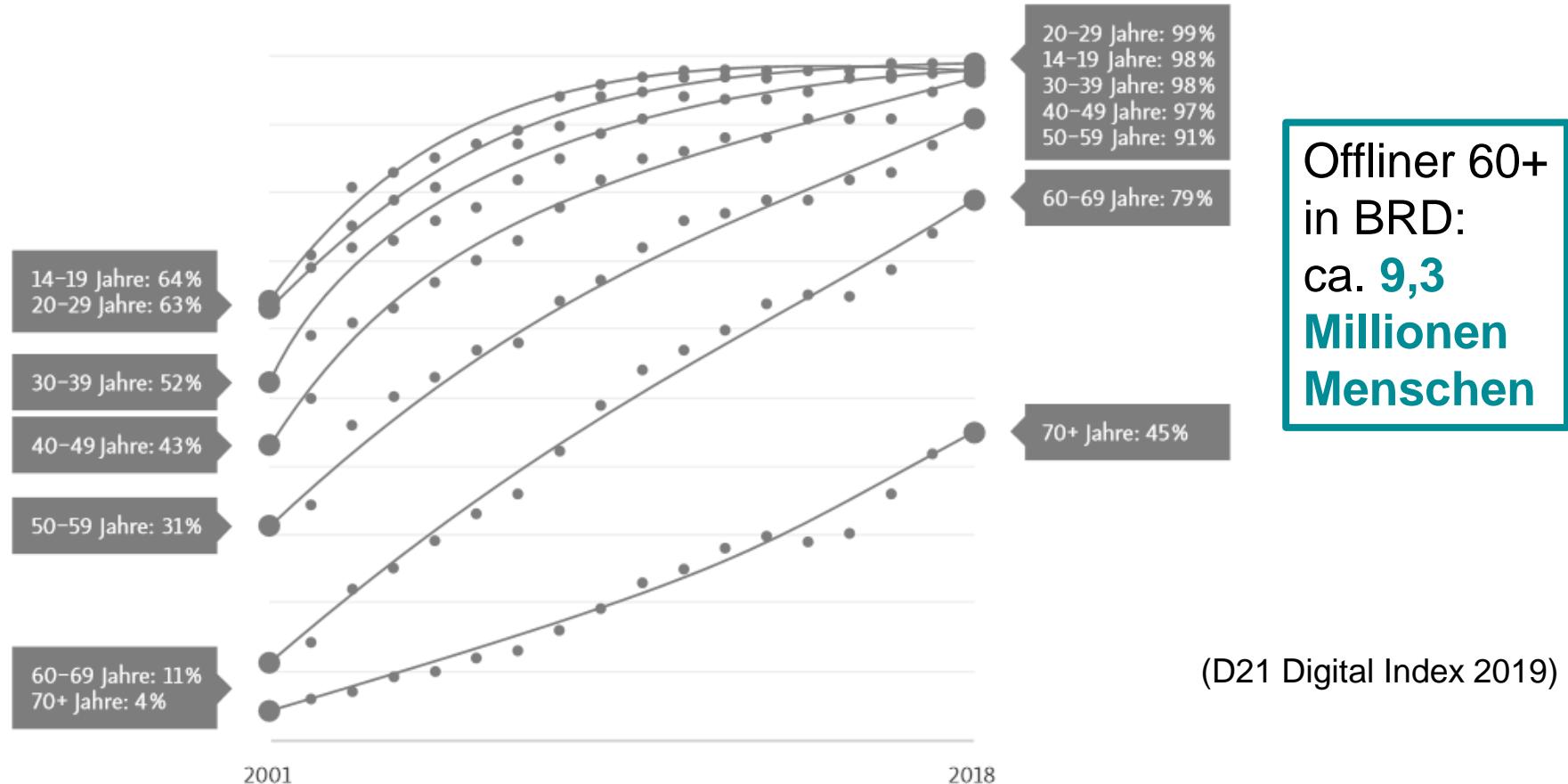
Internetkompetenz^{information-literacy}
digitale Souveränität^{e-literacy}
computer-literacy Mediacy digitale
multimedia-literacy Digitale Bildung Kompetenz
Medienkompetenz
Onlinekompetenz

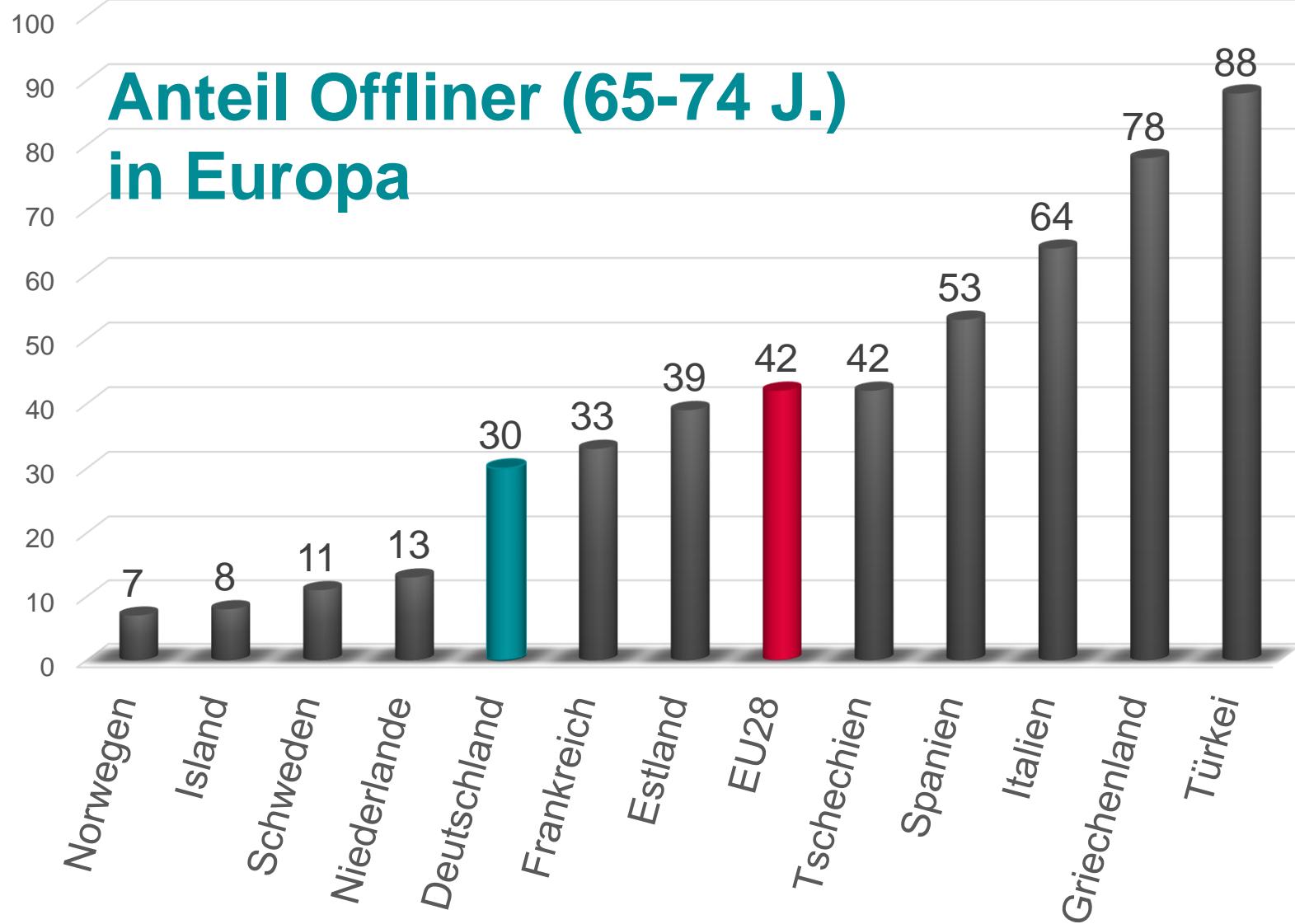
Was ist Technik- und Medienkompetenz?



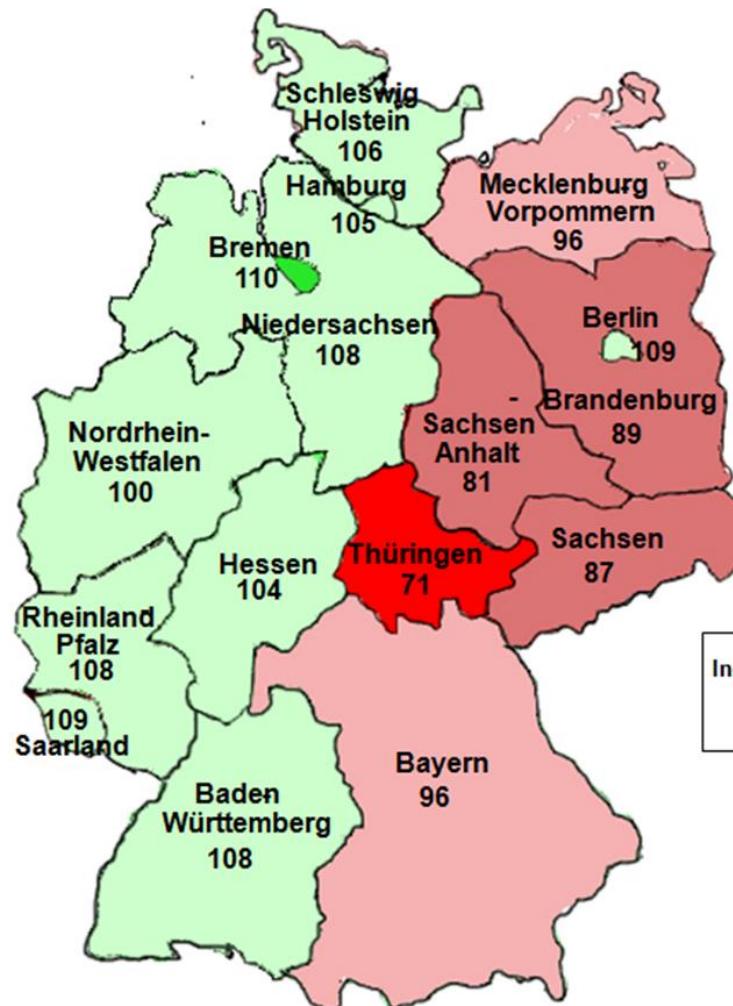
(Baacke 1998)

Internetnutzung nach Altersgruppen im Zeitverlauf

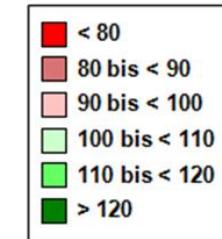




Onliner ab 60 Jahren, 2018



Bremen: 65%
Thüringen: 43%



Index = $\frac{\text{Onliner 60+ des Bundeslandes}}{\text{Onliner 60+ Deutschland}} \times 100$
100 = Onliner 60+ Deutschland (59,62%)

(D21 Digital Index 2019,
Sekundäranalysen M. Doh)

Die „digitale Kluft“ besteht nicht zwischen Alt und Jung, sondern zwischen Alt und Alt.

→ kumulierende Effekte:

>90% online	<10% online
60+ Jahre Mann West hohe Bildung hohes Einkommen nicht Alleinlebend	60+ Jahre Frau Ost niedrige Bildung niedriges Einkommen alleinlebend

((N)Onliner-Atlas, Sekundäranalysen, Doh 2019)

Barrieren und Brücken

fehlende
Nutzenwahrnehmung

an Bedarfen orientierte
Technik

Lebensweltorientierte Auf-
klärung über Nutzen im Alltag

als zu kompliziert
wahrgenommene Geräte,
Zweifel an Lernfähigkeit
und -aufwand

Partizipative
Technikentwicklung

Maßnahmen, die den
Lernaufwand reduzieren

Vorbehalte geg. Daten-
schutz, -sicherheit und
unerwünschten Folgen

Verbraucherschutz,
rechtlicher Rahmen

realistische Vorstellungen
von Risiken vermitteln

(DIVSI 2016, Initiative D21 2019; Schelling &
Seiffert 2010)

(Schramek & Stiel 2019)

BAGSO – Positionspapier „Ältere Menschen in der digitalen Welt“



- Kostenfreie Zugänge ins Internet
- Keine Benachteiligungen für Offliner bei Inanspruchnahme von (kommunalen) Services (auch im ÖPNV, Banken etc.)
- Flächendeckende Erfahrungs- und Erprobungsräume (auch in Senioren- und Pflegeheimen sowie in Einrichtungen des Gesundheitswesens)
- Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen

BAGSO – Positionspapier „Ältere Menschen in der digitalen Welt“



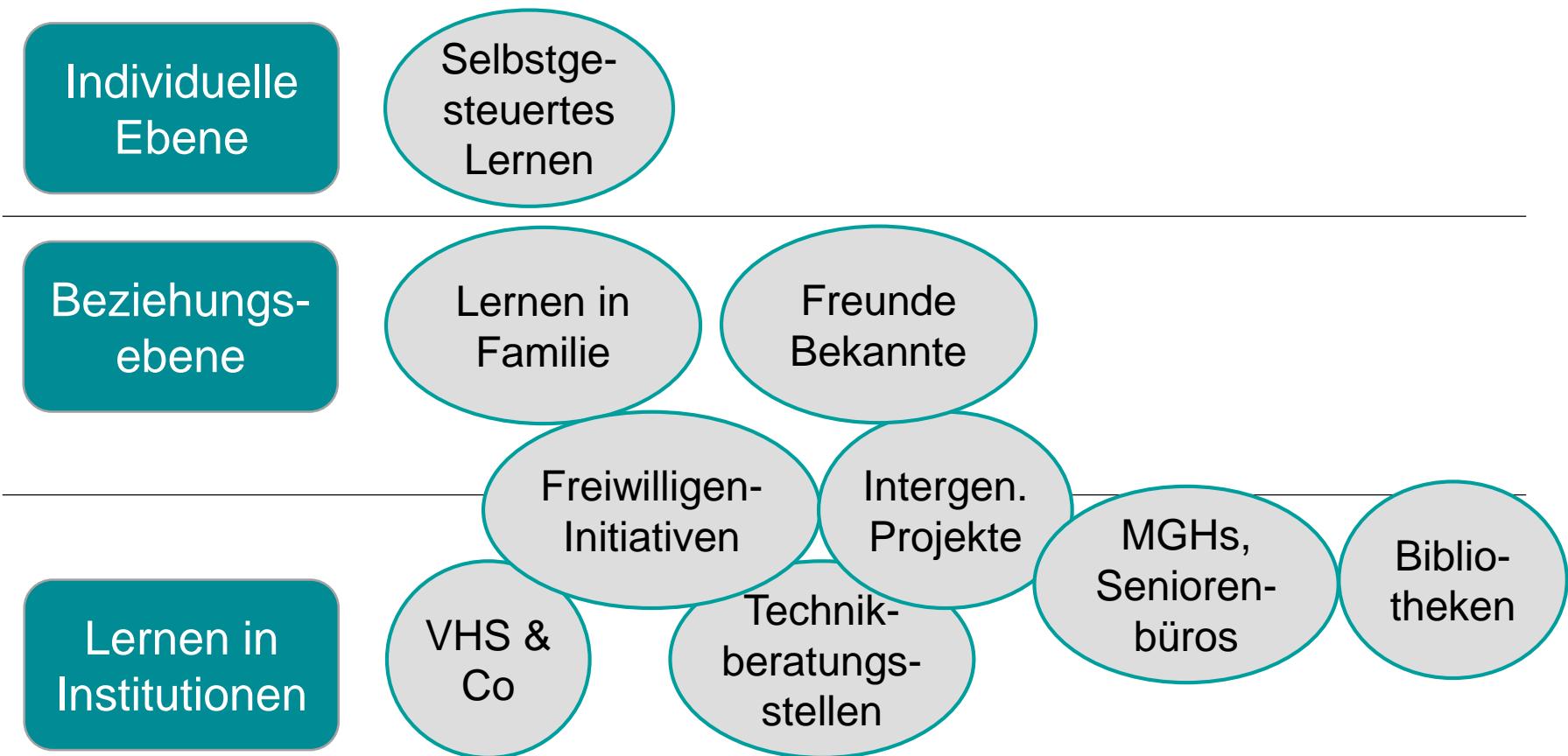
- Hersteller und Entwickler: nutzerfreundlich, Sicherheitsstandards, Datenschutz
- IT-Bildungsstrategie für ältere Menschen und adäquate mediendidaktische Konzepte
- Aufklärung über Chancen und Risiken in öffentlich-rechtlichen Medien
- Dialog zwischen Politik, Entwicklern, Medien und älteren Menschen

Aktivitäten der BAGSO

- 2009: „Internet erfahren“
- Seit 2012: Goldener Internetpreis
- Seit 2012: Internetwoche
- 2013: Projekt Senioren-Technik-Botschafter
- Seit 2015: Digital-Kompass
- 2017: Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“ mit Online-Portal wissensdurstig.de



Wo findet Medienkompetenzerwerb statt?



Freiwilligen-Initiativen



© BAGSO

... leisten **Technikbegleitung**

- Mit Technikbegleitung ist die Unterstützung älterer Menschen beim Umgang mit technischen Geräten, digitalen Medien und internetbasierten Diensten und die Förderung ihrer Technik- und Medienkompetenz gemeint.

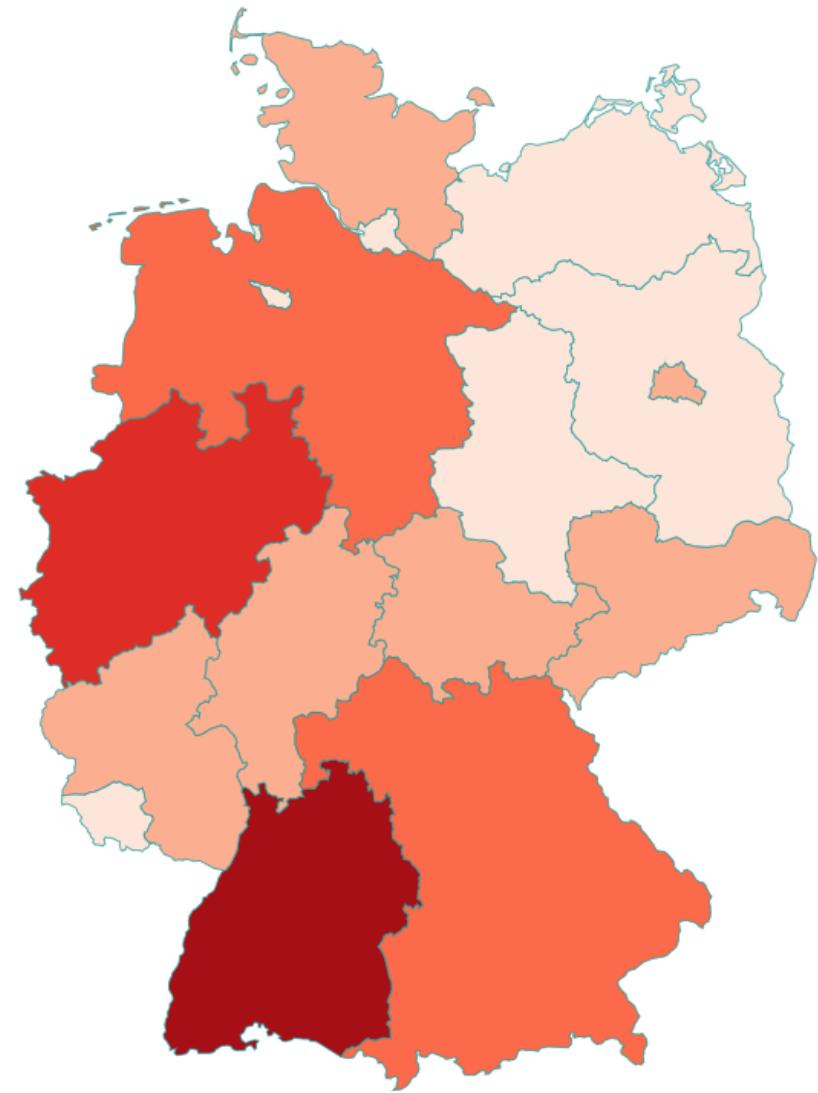
Motive Initiativen aufzusuchen

55 %	Ich möchte etwas lernen und mich so geistig fit halten .	49 %	Ich habe ein Gerät gekauft oder geschenkt bekommen und möchte den Umgang damit lernen.
53 %	Ich hatte ein Problem mit einem technischen Gerät, welches ich schon benutze .	34 %	Weil das Angebot kostenlos ist.
50 %	Ich habe sonst keine geeigneten Ansprechpartner/innen in meinem Umkreis verfügbar.	32 %	Ich brauchte Beratung bei der Anschaffung oder ersten Einrichtung eines Geräts.

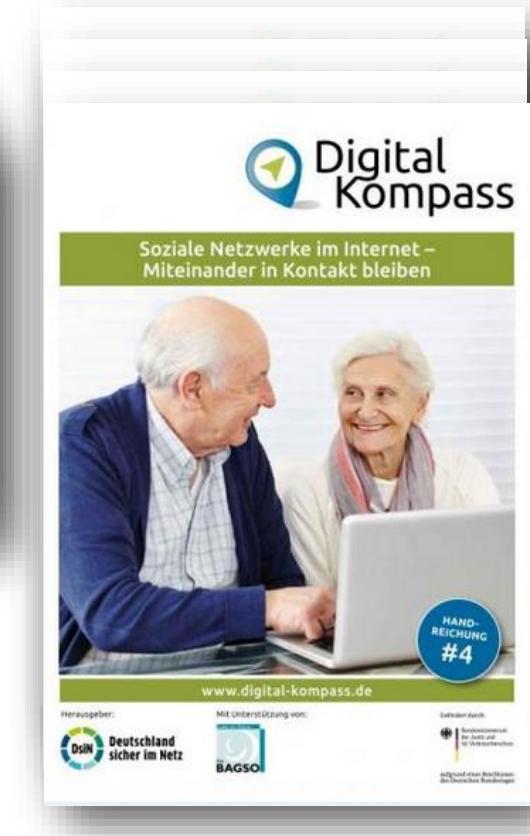
n=78, Nutzerbefragung QuartiersNETZ (Nowak, Stiel & Grates 2018)



Baden-Württemberg	144
Nordrhein-Westfalen	61
Bayern	41
Niedersachsen	35
Hessen	18
Berlin	14
Thüringen	14
Sachsen	14
Schleswig-Holstein	12
Rheinland-Pfalz	11
Bremen	10
Mecklenburg-Vorpomm.	10
Hamburg	9
Brandenburg	7
Saarland	4
Sachsen-Anhalt	4
Gesamt	408



BAGSO Service – Digital-Kompass (für Initiativen)



Freiwilligen-Initiativen: Vorteile

- räumliche Nähe, **im Quartier**
- **niedrigschwelliger** Zugang
- **langfristig verfügbare Ansprechpersonen** geben Sicherheit
- Ausgangspunkt sind **eigene Anliegen, Bedarfe**
- **Vielfalt** in Format und Angebot
- große **Flexibilität** für die Anfragenden, individuelle Hilfe, 1:1 Begleitung; ggf. Begleitung in eigener Häuslichkeit
- angenehme, **sichere Lernumgebung**

(Schramek & Stiel 2019)

Freiwilligen-Initiativen: Vorteile

- keine/geringe **Kosten**
- Lernen in **Kleingruppen**, oft mehrere Technikbegleiter pro Kurs
- **persönliche Nähe** zu Engagierten möglich (Begleitungsansatz)
- Kontaktgelegenheit für **sozialen Austausch**
- **breiterer soziodemografischer Wirkungskreis** als formale Bildungsangebote
- Ältere fungieren als **Rollenvorbilder**
- Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln (Steigerung **Selbstwirksamkeit**)

(Schramek & Stiel 2019)



[Zum Video auf YouTube \(von Fynn Richter & Julian Krings\)](#)

Freiwilligen-Initiativen: Herausforderungen

- insgesamt noch **zu wenig Initiativen, nicht flächendeckend** verteilt
- häufig **prekär ausgestattet**, begrenzte Ressourcen (Finanzen, Geräte, Räume, Angebote, ÖA)
- ohne Trägeranbindung oftmals **fragil**
- einige Gruppen werden ohne besondere Anstrengungen **nicht erreicht: z.B. ältere Migranten, Personen mit Pflegebedarf**
- **geragogische Prinzipien meist nur zufällig erfüllt** /intuitives Wissen über Besonderheiten des Lernens im Alter
- fraglich inwieweit alle Dimensionen der Technik- und Medienkompetenz vermittelt werden, **häufig konkrete Problemlösung im Vordergrund**

(Bubolz-Lutz & Stiel 2018; Schramek & Stiel 2019)

Freiwilligen-Initiativen: Herausforderungen

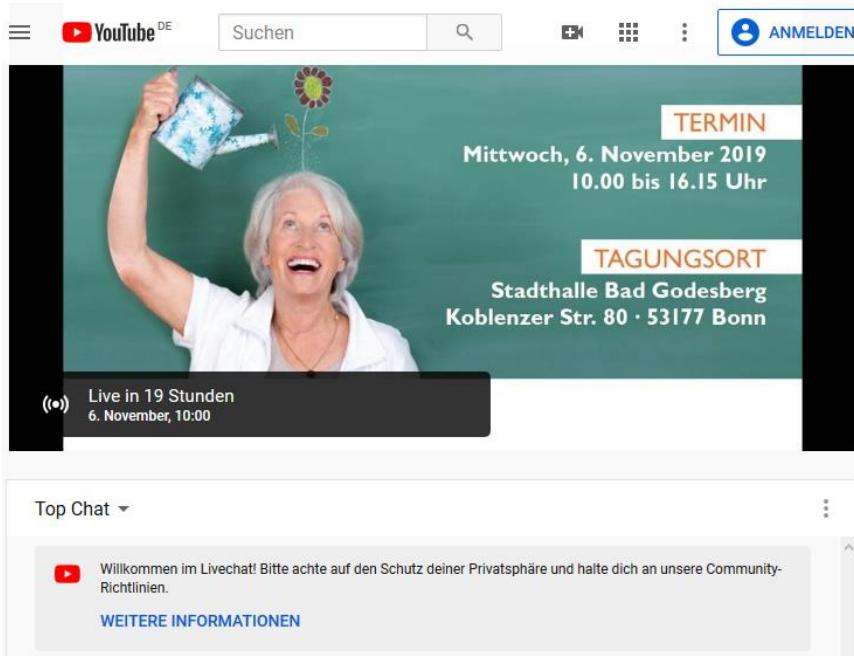
- nicht grundsätzlich große Nachfrage (abhängig von **Bekanntheit, Themen und Formaten**)
- bei hoher Nachfrage und ohne Anbindung drohen **zeitliche Überforderung**
- Fokus liegt auf **IKT**, andere Bereiche wenig nachgefragt
- unklare **Haftungs- und Versicherungslage** bei etlichen Initiativen
- ggf. keine **professionellen Ansprechpartner** in schwierigen Situationen
- ggf. keine organisierte **Weiterbildung der Engagierten**

(Bubolz-Lutz & Stiel 2018; Schramek & Stiel 2019)

Zentrale Herausforderungen: digitale Bildung

- Thema auf die Agenda! → **Digitalpakt Alter**
- Entwickeln einer **Bildungsstrategie für digitale Bildung** im Alter
- **Evaluation** bestehender Lernformate, Weiterentwicklung, Stabilisierung
- Flächendeckende **Lern- und Erfahrungsorte**, kostenfreie Zugänge
- Umdenken in der **Forschungsförderung** zu Technikentwicklung
- Technik- und Medienkompetenz sowie Vermittlungskompetenz als Teil einschlägiger **Ausbildungen und Studiencurricula**
- Ausbau eines **Weiterbildungssystems Technikbegleitung** nach geragogischen Prinzipien – speziell für Multiplikatoren

Raum für ihre Kommentare, Fragen und Anregungen



The image shows a screenshot of a YouTube live stream interface. At the top, there is a navigation bar with a menu icon, the YouTube logo, a search bar, and a login button labeled 'ANMELDEN'. The main content area features a video thumbnail of an older woman with grey hair, smiling and holding a white watering can that is spraying water onto a small green plant with a yellow flower. To the right of the thumbnail, event details are displayed in a box: 'TERMIN' (Term) 'Mittwoch, 6. November 2019 10.00 bis 16.15 Uhr' (Wednesday, November 6, 2019, 10:00 to 16:15) and 'TAGUNGSSORT' (Location) 'Stadthalle Bad Godesberg Koblenzer Str. 80 · 53177 Bonn'. At the bottom left of the thumbnail, there is a timer indicating 'Live in 19 Stunden' (Live in 19 hours) and the date '6. November, 10:00'. Below the thumbnail, there is a 'Top Chat' section with a message from YouTube: 'Willkommen im Livechat! Bitte achte auf den Schutz deiner Privatsphäre und halte dich an unsere Community-Richtlinien.' (Welcome to the live chat! Please respect your privacy and follow our community guidelines.) and a link 'WEITERE INFORMATIONEN' (More information).



Publikum

3. Vorstellen des Portals:



wissensdurstig.de

Ina Voelcker



Neugierig?

Veranstaltungen für Ältere suchen und anbieten

Hier finden Sie die Veranstaltung, die zu Ihnen passt. Mit wenigen Klicks können Sie Veranstaltungen an Ihrem Wohnort finden oder anbieten.

[Direkt zu Veranstaltungen](#)



Wissen & Weitergeben

Literatur und Materialien zum Lernen im Alter

Hier finden Sie ausgewählte Literatur rund um Bildung im Alter und praktische Informationen für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen.

[Direkt zu Wissen & Weitergeben](#)



Aus der Praxis lernen

Wie Bildung im Alter gelingt

Hier finden Sie gute Praxisbeispiele. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer und erhalten Sie Tipps zur erfolgreichen Umsetzung Ihres eigenen Projekts.

[Direkt zu Aus der Praxis lernen](#)

Veranstaltungsdatenbank

Veranstaltungen suchen

Suche nach Stichwort

Ort oder Postleitzahl

Nur ortsunabhängige
Veranstaltungen

Kategorie

Zielgruppe

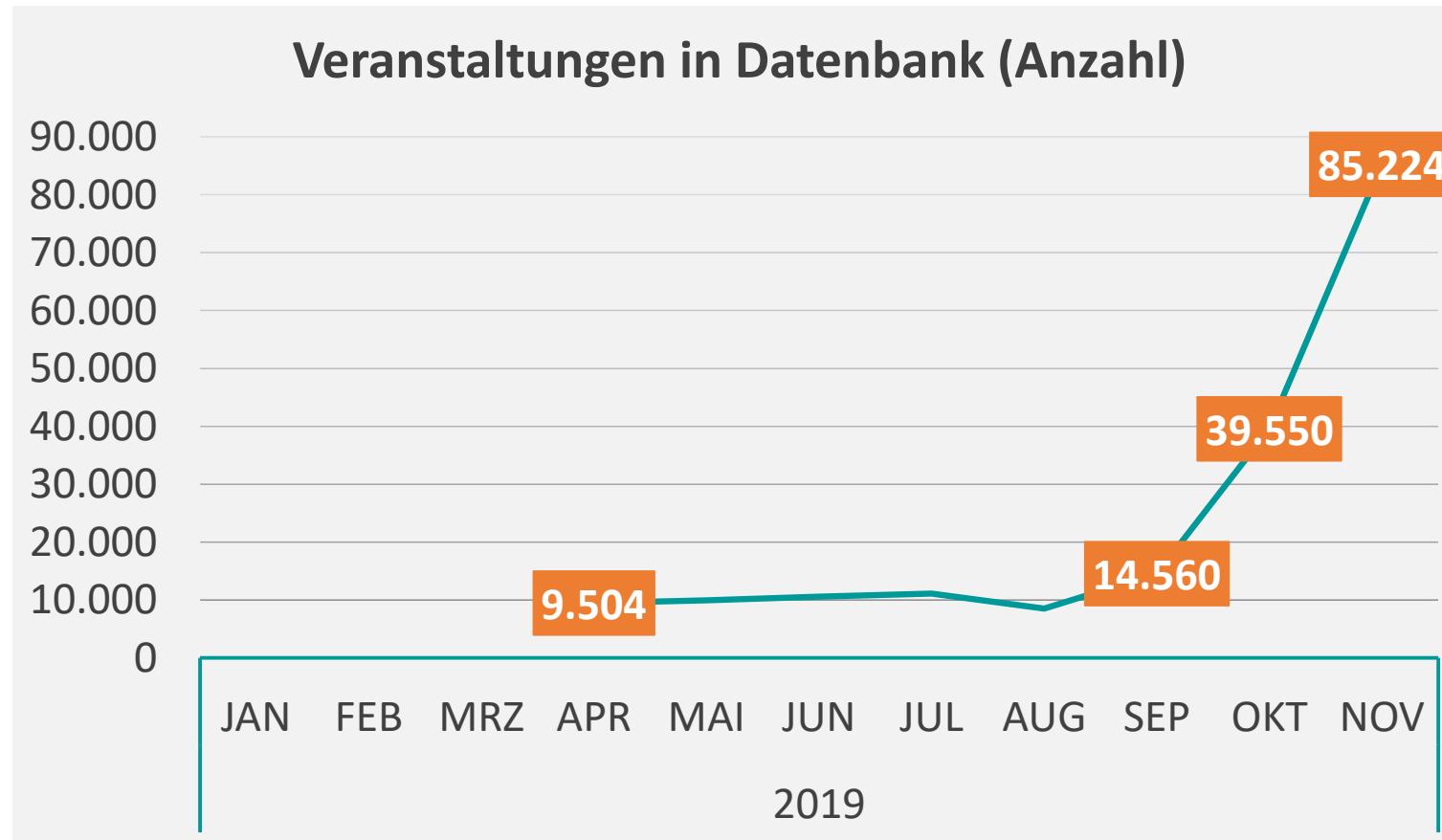
Veranstaltungen am



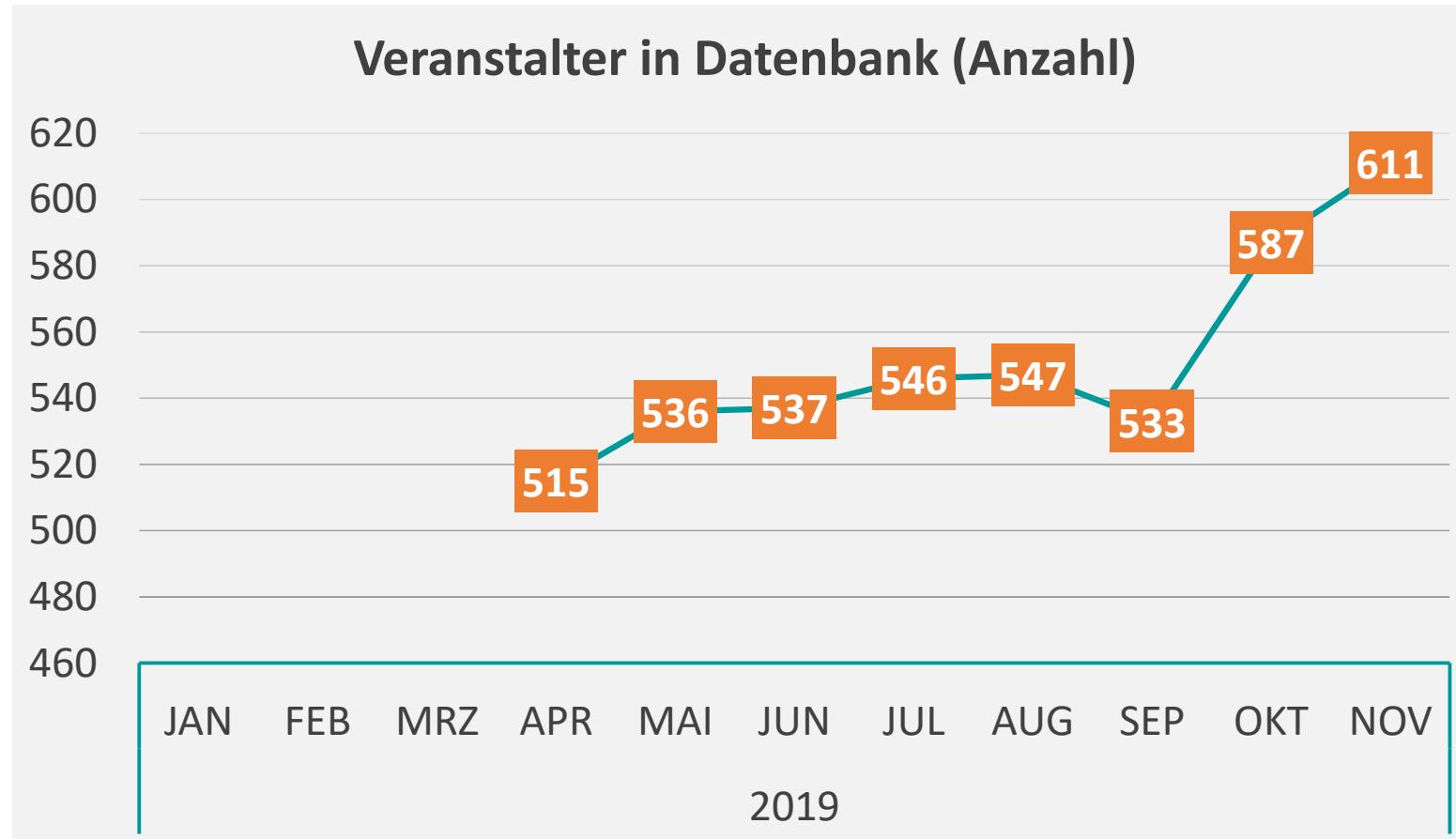
Nur kostenfreie
Veranstaltungen

Veranstaltungen finden

Online-Portal wissensdurstig



Online-Portal wissensdurstig



[Inhaltsverzeichnis](#)[Über uns](#)[Kontakt](#)[Presse](#)[Anmelden](#)[Veranstaltungen](#)[Wissen & Weitergeben](#)[Aus der Praxis lernen](#)[Aktuelles](#)

[Startseite](#) » [Login](#) » [Registrierung](#)

Registrierung

Jetzt bei wissensdurstig registrieren

Alle Besucher bei wissensdurstig.de können Veranstaltungen suchen und in den Bereichen „Wissen & Weitergeben“ und „Aus der Praxis lernen“ stöbern, ohne sich anzumelden. Wenn Sie aber selbst Veranstaltungen für Ältere anbieten, können Sie sich hier registrieren und Ihre Veranstaltungen selbst bei wissensdurstig.de veröffentlichen.

Bitte füllen Sie mindestens die als Pflichtfelder gekennzeichneten Felder aus.

Als Veranstalter anmelden

Sie haben sich bereits registriert und möchten Ihre Bildungs- und Veranstaltungsangebote für Senioreninnen und Senioren auf [wissensdurstig.de - interner Link ↗](#) eintragen? Dann melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an.

Benutzername



Passwort



Anmeldung merken

Anmelden

[Passwort vergessen?](#)



Materialien

**Engagement und
Teilhabe**

Geragogik

Gesundheit

Internet und Digitales

Kultur und Freizeit

**Vorsorge und
Verbraucherschutz**

Wohnen und Mobilität

Sonstiges



Neugierig bleiben!

PUBLIKATION NR. 52



Neugierig bleiben!

Bildung und Lernen im Alter



Die Broschüre "Neugierig bleiben!" informiert Neugierige zu den Themen Bildung und Lernen im Alter.

["Neugierig bleiben!" als PDF herunterladen](#)

[Broschüre bei der BAGSO bestellen](#)



Aus der Praxis lernen

Rheinland-Pfalz

Leuchtturmprojekte und gute Praxisbeispiele

[Weiter](#)

Saarland

Leuchtturmprojekte und gute Praxisbeispiele

[Weiter](#)

Sachsen

Leuchtturmprojekte und gute Praxisbeispiele

[Weiter](#)

Sachsen-Anhalt

Leuchtturmprojekte und gute Praxisbeispiele

[Weiter](#)

Schleswig-Holstein

Leuchtturmprojekte und gute Praxisbeispiele

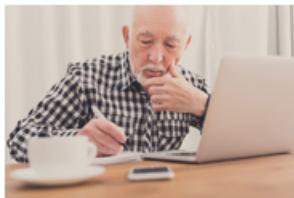
[Weiter](#)

Thüringen

Leuchtturmprojekte und gute Praxisbeispiele

[Weiter](#)

Aktuelles



©Prostock-studio -
stock.adobe.com

Online-Bildungsangebote auf dem Vormarsch

Nachricht vom 4. November 2019

Im Rahmen des dritten Thementags der BAGSO-Internetwoche beschäftigen wir uns mit Online-Bildungsangeboten. Neben den über 100 Veranstaltungstipps in unserer , haben wir einige Anregungen zum Thema „Bildung im Netz“ für Sie rausgesucht. Online-Pflegekurse bieten Ihnen die Möglichkeit, sich von zuhause

[Weiterlesen...](#)



Digital in Bewegung kommen

Nachricht vom 31. Oktober 2019

Der zweite Thementag der BAGSO-Internetwoche beschäftigt sich mit Angeboten, die uns „digital bewegen“, wie digitale Schnitzeljagden oder



Wussten Sie schon?

Nicht für die Schule, fürs Leben lernen wir! Dieser Satz geht auf den Philosophen Seneca zurück, der vor über zweitausend Jahren lebte. Es ist erstaunlich, dass dieses Thema in den Schulen immer noch brandaktuell ist.



Suchfunktion – für alle Bereiche!



wissensdurstig.de

[Inhaltsverzeichnis](#) [Über uns](#) [Kontakt](#) [Presse](#) [Anmelden](#)

[Veranstaltungen](#) [Wissen & Weitergeben](#) [Aus der Praxis lernen](#) [Aktuelles](#)

[Startseite](#) » Suche

Suche

Suchergebnisse zu “digital”

Ihre Suche ergab folgende Treffer:

[Alle Ergebnisse \(300\)](#) [Website \(1\)](#) [Aktuelles \(6\)](#) [Veranstaltung \(255\)](#)

[Literatur \(27\)](#) [Materialien \(5\)](#) [Leuchtturm-Projekte \(6\)](#)

Spiele, Denksport und mehr

Hier können Sie gleich loslegen



Mit unserem Spiel DoppelTixx spielend das Gedächtnis trainieren

Onlinespiele erfreuen sich wachsender Beliebtheit. DoppelTixx ist ein einfaches Spiel für Internetneulinge, das einfach Spaß macht. Sie können zwei verschiedene Spiele in jeweils zwei Varianten wählen, angefangen beim Bildervergleich, bis hin zu Wortkombinationen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Spielen!

[Jetzt spielen](#)



Aktiv-Programm für jeden Tag

Damit Sie in Bewegung bleiben, hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) ein Aktiv-Programm für jeden Tag für Sie zusammengestellt. Mit gezielten Bewegungsübungen können Sie Arme, Beine, Bauch und Rücken stärken und unterstützen Ihre Beweglichkeit und Koordination. Als Hilfsmittel benötigen Sie lediglich einen Stuhl.

[Jetzt anschauen](#)



Gehirntraining im Alltag

Lassen Sie beim Einkaufen mal Ihren Einkaufszettel in der Tasche und überprüfen Sie erst am Ende, ob Sie an alles gedacht haben. Gehen Sie, bevor Sie Ihre Wohnung verlassen, alle anstehenden Verrichtungen im Geiste durch. Rechnen Sie im Restaurant vor dem Bezahlen die Rechnung mal im Kopf zusammen. Das trainiert Ihr Gedächtnis.

[Jetzt trainieren](#)

4. Service für Multiplikatoren in der Bildungsarbeit



Janina Stiel

Schnuppertage „Wie Bildung im Alter gelingt“

12 eintägige Veranstaltungen in 11 Bundesländern zu:

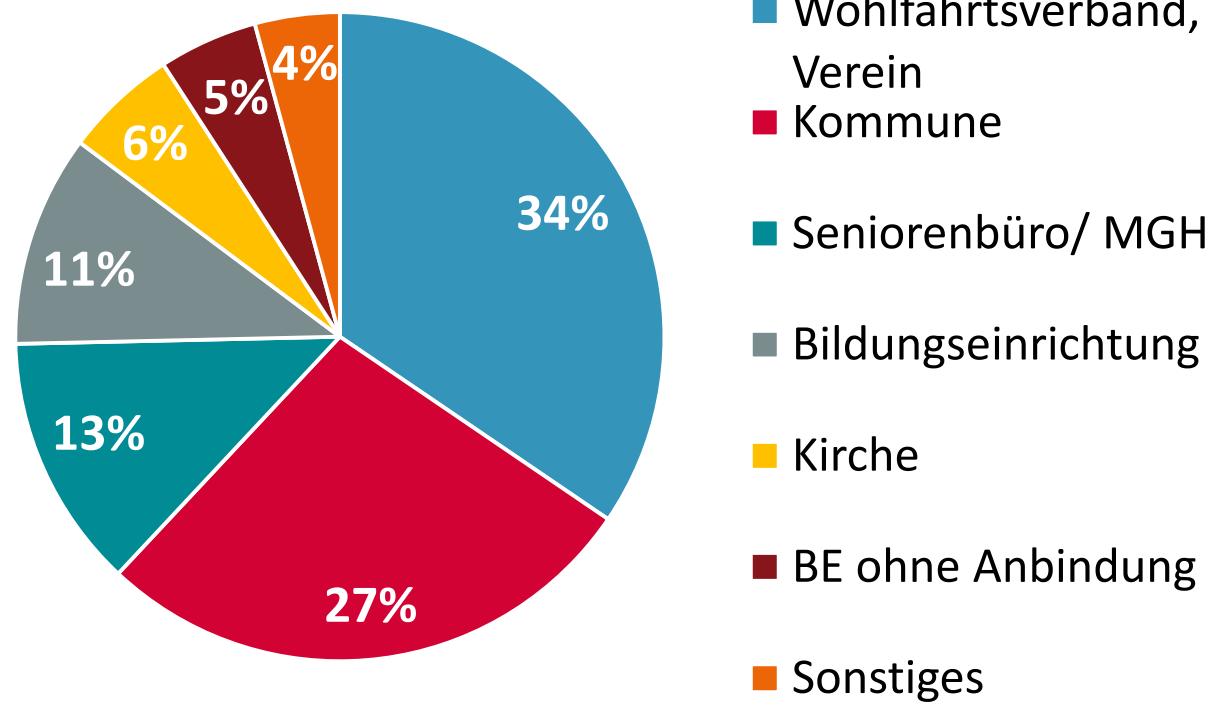
- Besonderheiten des Lernens im Alter und wie es gelingend gestaltet werden kann
- Partizipative Programmgestaltung
- Angebotsformate zur (digitalen) Bildung Älterer



© BAGSO

Schnuppertage „Wie Bildung im Alter gelingt“

- 180 teilnehmende Multiplikatoren
- 26 bis 84 Jahre
- 36% hauptamtlich, 64% ehrenamtlich



Service für Multiplikatoren



- Begleitende Handreichung für Multiplikatoren kann ab sofort bestellt werden
- dazu wird Online-Material bereitgestellt
- weitere train-the-trainer-Schulungen im nächsten Projektzyklus
- Broschüre „Neugierig bleiben“ für Ältere zum Lust machen auf Lernen (bestellbar)

Baacke, D. (1998): Zum Konzept und zur Operationalisierung von Medienkompetenz.

Bubolz-Lutz, E./ Stiel, J. (2018): Technikbegleitung. Aufbau von Initiativen zur Stärkung der Teilhabe Älterer im Quartier. Dortmund.

Bubolz-Lutz, E./ Gösken, E./ Kricheldorf, C./ Schramek, R. (2010): Geragogik. Bildung und Lernen im Prozess des Alterns. Das Lehrbuch. Stuttgart

Deutsches Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (2016): DIVSI Ü60-Studie. Die digitalen

Lebenswelten der über 60-Jährigen in Deutschland. Hamburg

Initiative D21 (2017): D21-Digital-Index. Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft. München, Berlin

Köster, D./ Schramek, R./ Dorn, S. (2008): Qualitätsziele moderner SeniorInnenarbeit und Altersbildung. Das Handbuch. Oberhausen

Nowak, S./ Stiel, J./ Grates, M. (2018): Nutzerbefragung Technikbegleitung. Befragung von Nutzer*innen der Angebote der Technikbotschafter*innen im Projekt QuartiersNETZ. Dortmund

Schelling, H. R./ Seifert, A. (2010): Internet-Nutzung im Alter. Gründe der (Nicht-)Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durch Menschen ab 65 Jahren in der Schweiz. Zürich

Schramek, R./ Stiel, J. (2019): Förderung von Technik- und Medienkompetenz älterer Menschen aus der Perspektive der Geragogik. Expertise zum Achten Altersbericht der Bundesregierung (voraussichtliche Veröffentlichung 2020). Bochum, Bonn

5. Vorstellen und Würdigen der 44 Leuchtturmprojekte

© Adobe Stock Uschi Hering



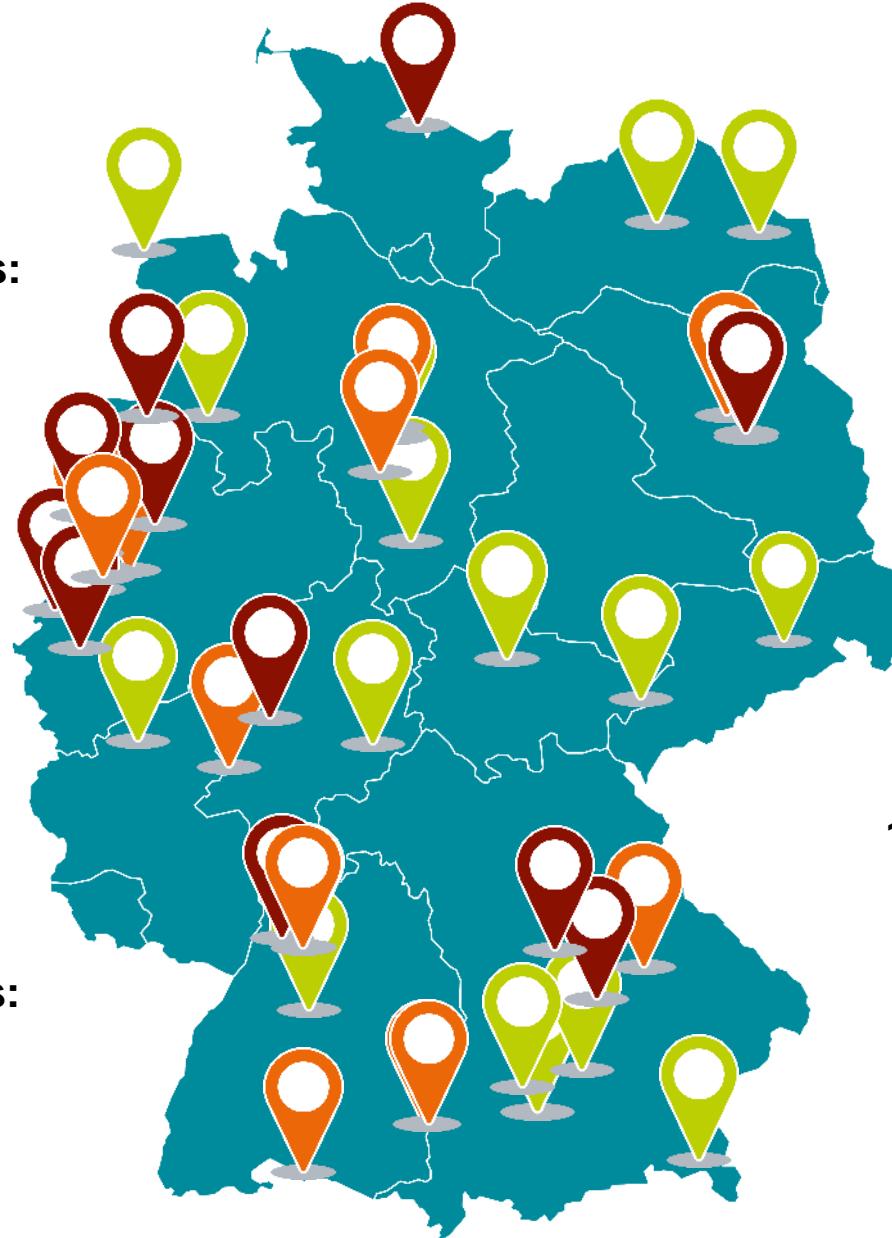
Yvonne Günther



**13 Projekte im Fokus:
Engagement und
Quartier**



**17 Projekte im Fokus:
Ländlicher Raum**



**14 Projekte im Fokus:
Vielfalt stärken**

Themenhefte

PUBLIKATION NR. 56



Bildung und Digitalisierung für ältere Menschen

Im Fokus: Ländlicher Raum



PUBLIKATION NR. 59



Bildung und Digitalisierung für ältere Menschen

Im Fokus: Vielfalt stärken



PUBLIKATION NR. 60



Bildung und Digitalisierung für ältere Menschen

Im Fokus: Quartier und Engagement





wissensdurstig.de



AUSZEICHNUNG

„BAGSO-Leuchtturmprojekt“

für das Bildungsprojekt

Projekttitel Organisation

Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Projekts Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Aus 150 Bewerbungen wurden insgesamt 44 innovative Bildungsprojekte für ältere Menschen ausgewählt, die sich im Besonderen dadurch auszeichnen, dass sie niedrigschwellig angelegt sind und sich gut auf andere Orte übertragen lassen.

Bonn, den 06. November 2019



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Franz Müntefering
Vorsitzender der BAGSO e.V.

Nicola Röhricht
Projektleitung Servicestelle
„Digitalisierung und Bildung für
ältere Menschen“, BAGSO e.V.

6. Foren am Nachmittag

1 **Mit digitaler Hilfe Mitstreitende fürs Engagement finden**

G. Staebner, A. Boeßner & C. Kuhl

Parksaal 1

2 **Das Internet als grenzenloser Raum des Lernens**

K. Quilling & I. Voelcker

Parksaal 3

3 **Zugänge ermöglichen – schwer zu erreichende Zielgruppen**

Dr. E. Mania, K. Hülsmann

Parksaal 2

4 **Lernen im Alter – was sich verändert und wie es gelingt**

Dr. M. Marquard & J. Stiel

Kleiner Saal (Plenum)